

Datenschutzhinweise nach Artikel 13 und Artikel 14 der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) im Zusammenhang mit Auskünften und der Verarbeitung durch das Büro des Oberbürgermeisters

Zweck/Aufgabe: Stadtratsangelegenheiten, Verwaltung der politischen Gremienarbeit, Betrieb eines Rats-, Verwaltungs- und Bürgerinformationssystems, Aufwandsentschädigung der Gremienmitglieder, Livestream-Übertragung bzw. Veröffentlichung von öffentlichen Sitzungen des Stadtrats und weiterer Gremien zum Abruf für einen unbestimmten Personenkreis im Internet

1. Wer ist für die Datenerhebung verantwortlich?

Verantwortlich für die Verarbeitung ist die

Stadt Schweinfurt
Der Oberbürgermeister
Markt 1, 97421 Schweinfurt
Telefon: 09721 51 -0
E-Mail: stadt@schweinfurt.de

Verarbeitende Stelle innerhalb der Stadt Schweinfurt ist:

Stadt Schweinfurt
Büro des Oberbürgermeisters
Markt 1, 97421 Schweinfurt
Telefon: 09721 51 - 663
E-Mail: stadtrat@schweinfurt.de

2. Wer ist der zuständige Datenschutzbeauftragte?

Stadt Schweinfurt
Behördlicher Datenschutzbeauftragter
Markt 1, 97421 Schweinfurt
Telefon: 09721 51 - 2643
E-Mail: datenschutz@schweinfurt.de

3. Wofür werden Ihre Daten erhoben und verarbeitet? Was ist die Rechtsgrundlage?

Zwecke der Verarbeitung:

- Ordnungsgemäße Vorbereitung, Durchführung und Nachbearbeitung der politischen Gremienarbeit (Stadtrat und Ausschüsse)
- Informationsbereitstellung für Mandatsträger und Medien
- Auszahlung von Aufwandsentschädigungen
- Information der Bürger und sonstiger Interessierter über die Mitglieder und die Arbeit des Stadtrates
- Erstellung von Niederschriften
- Veröffentlichung von Ergebnissen
- temporäre Livestream-Übertragung von öffentlichen Sitzungen zum Abruf im Internet

Rechtsgrundlagen:

Die Daten unterliegen der Zweckbindung und werden auf Grundlage von Art. 4 BayDSG, Art. 6 Absatz 1 lit. c DSGVO in Verbindung mit der Gemeindeordnung (GO) verarbeitet.

Im Fall von Videokonferenzen, Ton-Bild-Übertragungen oder Livestream-Übertragungen stützt sich die Verarbeitung auf die Einwilligung gem. Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO.

4. Wo erheben wir Ihre Daten?

Sofern wir Ihre Daten nicht von Ihnen selbst erhalten haben, erheben wir Ihre Daten, nur soweit im Einzelfall zur Aufgabenerfüllung erforderlich, bei folgenden Stellen:

Mandatsträgern und städtischen Dienststellen

5. Welche Daten werden erhoben und verarbeitet?

Wir verarbeiten soweit im Einzelfall zur Aufgabenerfüllung erforderlich folgende personenbezogene Daten von Ihnen:

Kontaktdaten, Kommunikationsdaten, Bank- und Abrechnungsdaten für Sitzungsgelder, Lichtbilder
- des Oberbürgermeisters und der Gremienmitglieder
- von Beschäftigten der Stadtverwaltung
- im Zusammenhang mit Anfragen und Anträgen von natürlichen und juristischen Personen
- von Personen, die in Sitzungsunterlagen oder Niederschriften genannt werden

Im Zusammenhang von Videokonferenzen, Ton-Bild-Übertragungen oder Livestream-Übertragungen Bild- und Tonaufzeichnungen

6. An welche Stellen werden Ihre Daten weitergegeben?

Ihre personenbezogenen Daten werden nur soweit im Einzelfall zur Aufgabenerledigung erforderlich weitergeben an:

Bürgerinformationssystem und Livestream-Übertragungen von öffentlichen Sitzungen über die städtische Homepage erreichbar

→Bürger und sonstige Interessierte

Verwaltungsinformationssystem

→Beschäftigte

Ratsinformationssystem

→Oberbürgermeister, Stadträte, beauftragte Beschäftigte

Pressestellen

um:

Tagesordnungen, öffentliche Bekanntmachungen, Anträge und Niederschriften der Sitzungen und Ausschüsse (Unterscheidung: öffentlicher Teil und nicht öffentlicher Teil) zu veröffentlichen, sowie an städtische Dienststellen für die Auszahlung der Aufwandsentschädigen

7. Wie lange werden Ihre Daten bei uns gespeichert?

Die von uns erhobenen personenbezogenen Daten werden bis zum Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungspflicht gespeichert und danach gelöscht, es sei denn, dass wir aufgrund von Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten zu einer längeren Speicherung verpflichtet sind.

Die Live-Stream-Daten werden weder durch das Büro des Oberbürgermeisters, noch durch beauftragte Dienstleister gespeichert.

8. Welche Rechte haben Sie?

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).

Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, stehen Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).

Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).

Wenn Sie in die Verarbeitung durch eine Erklärung eingewilligt haben können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung wird durch diese nicht berührt.

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

Jede Betroffene Person hat das Recht auf Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde, wenn sie der Ansicht ist, dass ihre personenbezogenen Daten rechtswidrig verarbeitet werden. Die Aufsichtsbehörde für den öffentlichen Bereich in Bayern ist:

Der Bayerische Landesbeauftragte für den Datenschutz
Wagmüllerstraße 18
80538 München
Tel.: 089 21 26 72-0
E-Mail: poststelle@datenschutz-bayern.de

Hinweis:

Die Inhalte dieses Dokuments spiegeln den jetzigen Kenntnisstand wider und werden regelmäßig aktualisiert.